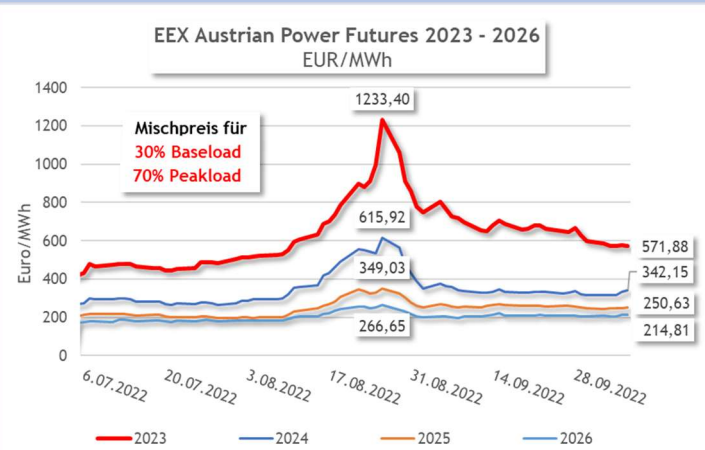


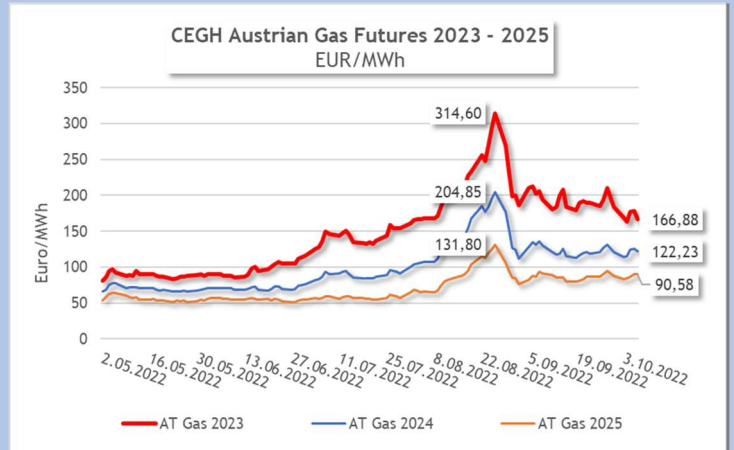
Top-Meldung: Versorgungssicherheit und Leistbarkeit als Hauptthema beim Energietag 2022

„Explodierende Energiepreise und Versorgungsängste bringen Unternehmer an den Rand der Verzweiflung, weil nicht mehr kostendeckend gearbeitet werden kann. Wir brauchen eine weitere Senkung der Energiesteuern und eine faire Strompreisbildung. Der von der Regierung beschlossene Energiekostenzuschuss für die Unternehmen muss raschest umgesetzt und auch verlängert werden. Unsere Mitgliedsbetriebe erwarten sich eine Entlastung - entweder direkt durch Preissenkungen oder eben im Wege von Rückerstattungen der enormen Mehrkosten. Andere EU-Länder sind uns da voraus, daher müssen wir jetzt unbedingt gegensteuern, um auch international wettbewerbsfähig zu bleiben“, forderte WKO-Präsidentin Doris Hummer beim Energietag 2022 der WKOÖ. „Gerade in der energie- und rohstoffintensiven Industrie haben sich die Produktionsfaktoren im letzten Jahr massiv verteuert“, verweist auch Spartenobmann Erich Frommwald auf mutiges und konsequentes Handeln der Politik auf nationaler und europäischer Ebene.

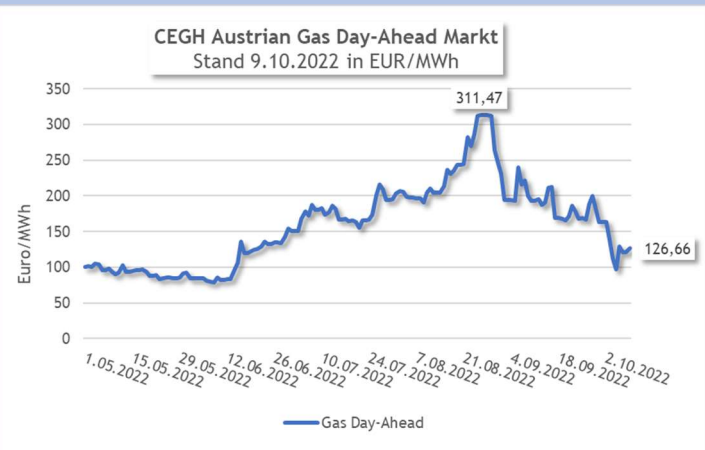
Details siehe <https://news.wko.at/news/oberoesterreich/Energietag-2022.html>



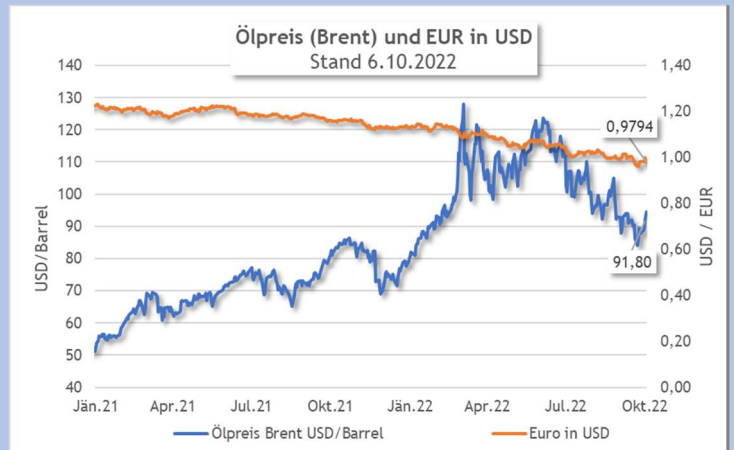
Die Austrian Power Futures für das Jahr 2023 sind weiter gesunken und liegen nun bei 572 Euro/MWh für 30 % Base- und 70 % Peakload. Die Futures für 2024 bis 2026 sind letzte Woche wieder leicht gestiegen. Stand 7.10.2022 Quelle: [EEX Austrian Power Futures](https://www.eex.com/)



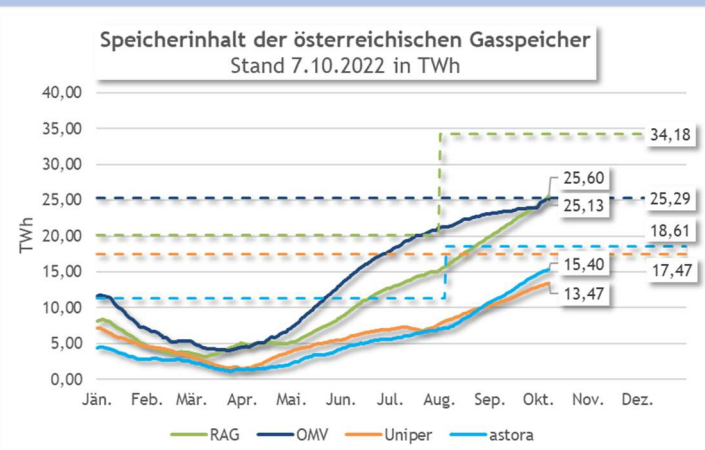
Die Austrian Gas Futures für den Jahreskontrakt 2023 sind vorige Woche um 9 % gesunken und liegen nun bei 167 Euro/MWh. Die Futures für 2024 sind mit 122 Euro/MWh und für 2025 mit 91 Euro/MWh leicht gestiegen. Stand 7.10.2022 Quelle: <https://www.cegh.at>



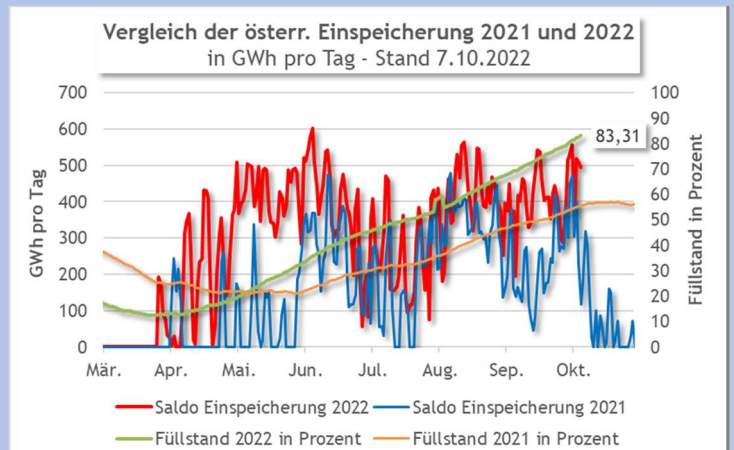
Der Day-Ahead Gasmarkt hat sich seit Ende August mit 127 Euro/MWh wieder entspannt. Die künftige Entwicklung wird davon abhängen, ob sich die EU auf effektive Maßnahmen zur Preisdämpfung einigt. Stand: 9.10.2022 Quelle: <https://www.cegh.at>



Der Preis für Rohöl ist vorige Woche um 7 % gestiegen und notiert aktuell bei rund 92 USD/Barrel. Der Kurs des Euro hat sich gegenüber der Vorwoche mit rund 0,98 USD etwas erholt. Stand: 6.10.2022 Quelle: [finanzen.at](https://www.finanzen.at)



Die Speicher der OMV sind aktuell mit 25,1 TWh zu 99,4 % gefüllt, jene der RAG mit 25,6 TWh zu 74,9 %. Der Füllstand aller österreichischen Speicher liegt mit 83,3 % bei 88,3 % des Jahresverbrauches. Stand: 7.10.2022 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>



Der Vergleich der 2021 und 2022 täglich gespeicherten Gasmengen zeigt, dass heuer deutlich mehr Gas gelagert wird als im Vorjahr. Allerdings kann Österreich nur auf etwa 50 % dieser Mengen direkt zugreifen. Stand: 7.10.2022 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>